




Fun Facts über Halloween

Bei den Fun Facts geht es um einen Aberglauben aus alten Zeiten. Die Lehrperson sollte entscheiden, ob es bei sensiblen Kindern eingesetzt werden kann, oder eine Triggerwarnung geben, da Worte wie *Blut*, *Geister*, *Tod* usw. vorkommen.


Natürlich sollte darauf hingewiesen werden, dass die Kinder sich nicht dazu animiert fühlen sollen, etwas aus diesem Material nachzuahmen. Es dient nur der Unterhaltung, Gänsehautmomenten und dem Amüsement darüber, was manche Menschen glaub(t)en.






Wenn man man früher am Hauseingang nichts
Süßes bekam, so verwüstete man den Garten!

Die Anfänge von Halloween liegen in der Zeit 700 v. Chr. in Irland. Damals hieß das Fest „Samhain“. Die wohlhabenden Kelten feierten Feste, doch die Armen maskierten sich und gingen als „Cennad y Meirw“ (=Botschafter der Toten) von Haus zu Haus und fragten nach Almosen (Geld). Wenn die Hausbesitzer den Verkleideten nichts gaben, mussten sie damit rechnen, dass diese das Haus oder Dinge im Garten beschädigten.




Amerikanische Kinder essen so viel Süßes an Halloween, als würden sie 66 Bananen essen!

An Halloween ist der Süßigkeiten-Konsum der Amerikaner extrem hoch. Dort isst man 0,9 kg Süßes pro Tag - manche Menschen sogar bis zu 1,5 kg. Besonders Kinder naschen sehr viel und nehmen an die 7.000 Kalorien zu sich. Das ist ungefähr so viel, als würden sie an dem Tag 66 Bananen oder 13 Big Macs essen.



Der bisher schwerste Kürbis wiegt
so viel wie ein Auto!

Der bisher schwerste Kürbis der Welt wog
1,2 Tonnen, also 1.200 kg. Er gehörte
einem Italiener, der damit die
Europameisterschaft im Kürbiswiegen
gewonnen hat. Der Kürbis war orange und
sehr unförmig ... aber gewaltig groß!



Erwachsenen ist es an Halloween verboten,
von Haus zu Haus zu gehen!

In den USA dürfen nur Kinder von Haus zu Haus gehen und um Süßigkeiten bitten. Wenn Jugendliche oder Erwachsene dies tun, können sie mit einer Geldstrafe von bis zu 1.000 € bestraft werden.